



Reiseschutz international: In vielen Ländern ist eine Versicherung Pflicht.

Ob Backpacking durch Südostasien, eine Rundreise durch Südamerika oder Badeurlaub auf den Seychellen: Wer ins Ausland reist, sollte sich nicht nur um Flug und Unterkunft kümmern, sondern auch um seinen Versicherungsschutz.

Wo eine Versicherung Pflicht ist – und wo sie dringend empfohlen wird

Eine wachsende Zahl von Ländern verlangt bei der Einreise einen konkreten Nachweis über eine **gültige Reisekrankenversicherung** – teilweise unabhängig davon, ob ein Visum benötigt wird.

Zu den Staaten mit Versicherungspflicht zählen neben bekannten Beispielen wie **Kuba, Russland** oder **Iran** auch Länder wie **Argentinien**, das im Mai 2025 eine generelle Versicherungspflicht per Regierungsdekret eingeführt hat.

In vielen Ländern Asiens (z. B. **Nepal, Laos, Türkei**) ist eine Police ebenso vorgeschrieben, teilweise auch für visumfreie Einreisen.

In der Karibik und in Teilen Afrikas (u. a. **Seychellen, Togo, Sansibar**) müssen Urlauber bereits bei Ankunft einen gültigen

Nachweis vorlegen – oft inklusive spezieller COVID-Abdeckung. Auch für touristische Reisen in den Schengen-Raum gilt: Wer aus einem visumpflichtigen Drittstaat einreisen möchte, muss eine Krankenversicherung mit einer Mindestdeckung von 30.000 Euro nachweisen – das betrifft beispielsweise Besucher aus **Indien, China** oder **Südafrika**.

Innerhalb Europas gilt zudem eine Sonderregel: In **Italien** (inkl. Südtirol) besteht seit 2022 eine Versicherungspflicht für Privat-Haftpflicht auf allen Skipisten.

Ohne Versicherung drohen in den USA extreme Kostenrisiken.

Ein Sonderfall sind die **USA**: Hier gibt es zwar keine gesetzliche Versicherungspflicht für Reisende – doch die medizinischen Kosten zählen zu den höchsten weltweit. Schon eine einfache Notfallbehandlung kann mehrere Tausend US-Dollar kosten. Wir empfehlen daher ausdrücklich, auf einen sehr guten Versicherungsschutz mit möglichst unbegrenzter Deckung zu achten.

Versicherungspflicht für Reisen – ausgewählte Länder im Überblick

Europa (Schengen)	Alle 27 Schengen-Staaten (für visumpflichtige Reisende)	Mindestdeckung 30.000 Euro, zwingend bei Schengen-Visum
Osteuropa/Nicht-EU	Ukraine, Belarus, Moldau, Rumänien	Versicherung teilweise auch bei visumfreier Einreise erforderlich
Südamerika	Argentinien, Bolivien, Ecuador (Galapagos-Inseln)	Argentinien seit 2025 mit nationaler Versicherungspflicht
Karibik	Kuba, Jamaika (teils), Dominikanische Republik, Aruba, Bahamas	Teilweise nur COVID-Deckung, z. T. Online-Nachweise vor Abflug erforderlich
Naher Osten	Iran, Jordanien, Libanon, Vereinigte Arabische Emirate, Katar	Pflicht auch für visumfreie Reisen, teils COVID-Abdeckung verlangt
Afrika & Inselstaaten	Seychellen, Togo, Marokko, Algerien, Sansibar	Einreise oft nur mit Versicherungsnachweis
Asien & Pazifik	Nepal, Laos, Georgien, Türkei, Sri Lanka, Myanmar, Bhutan	Versicherungspflicht bei Visumantrag oder generell
Nordamerika (Hinweis)	USA (keine gesetzliche Pflicht)	Sehr hohe Gesundheitskosten – daher dringend umfassender Schutz empfohlen
Europa (Sonderfall)	Italien (Südtirol) auf Skipisten	Seit 2022 Pflicht zur Haftpflichtversicherung beim Skifahren, sonst Bußgelder/Sperrung des Skipasses

Stand: 07/2025